

Pressemitteilung

Neue Verkehrssicherheitsinitiative: Bundesministerium für Digitales und Verkehr und Deutscher Verkehrssicherheitsrat bringen #mehrAchtung auf die Straße

Berlin, 25. Mai 2023. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) möchten für #mehrAchtung im Straßenverkehr sorgen und starten deshalb eine neue Verkehrssicherheitsinitiative im Rahmen der Kampagne „Runter vom Gas“. Gestützt von einer breiten Partner-Allianz will die Initiative die Verkehrssicherheit erhöhen. Eine im Auftrag von #mehrAchtung durchgeführte Umfrage bestätigt: Mehr als 80 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass achtsames Verhalten das Unfallrisiko im Straßenverkehr stark oder sehr stark reduzieren kann. Außerdem zeigt die Umfrage, dass Achtung im Straßenverkehr im Vergleich zu anderen Lebensbereichen am wenigsten stattfindet (Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH, 2023).

#mehrAchtung sensibilisiert für mehr Rücksicht und Respekt im Straßenverkehr

„Verkehrssicherheit ist Teamarbeit. Mit unserem Pakt für Verkehrssicherheit werben wir für einen rücksichtsvollen Umgang miteinander – ob auf dem Fahrrad oder Motorrad, zu Fuß, in Bus, Lkw oder Auto. Wir alle sind gefordert, wachsam zu sein und für ein gutes Miteinander auf Straßen und Radwegen zu sorgen. Wir brauchen #mehrAchtung im Straßenverkehr – mehr Aufmerksamkeit, Rücksicht und Respekt“, so Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing.

Um alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer hierfür zu sensibilisieren, haben Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing und DVR-Präsident Manfred Wirsch heute die neue Verkehrssicherheitsinitiative gestartet. Die Botschaften der Initiative werden über Kampagnenmotive mit dem Abbinder „Bringen wir #mehrAchtung auf die Straße“ und Leitsätzen wie „Wir bitten um Ihre Aufmerksamkeit“ oder „Auto, Rad, Lkw. Wir sitzen alle im selben Boot“ transportiert. Sie sind bundesweit auf digitalen Außenflächen, in Print-Medien und den sozialen Medien zu sehen und sollen alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer erreichen.

Das Motto der Initiative vereint die Dimensionen aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) in einem Begriff: Achtung im Sinne von Vorsicht in Gefahrensituationen sowie rücksichtsvolles und wertschätzendes Verhalten anderen gegenüber. „Wir freuen uns, mit #mehrAchtung ein neues Kapitel der erfolgreichen „Runter vom Gas“-Kampagne aufzuschlagen. Die innere Haltung ist im Straßenverkehr ein besonders wichtiges Thema. Wer Respekt und Rücksicht im Auto, in der Bahn, zu Fuß oder auf dem Fahrrad lebt, ist gelassener und damit sicherer unterwegs“, so DVR-Präsident Manfred Wirsch.

Die repräsentative Bevölkerungsbefragung zu „Achtung im Straßenverkehr“

Im Rahmen der Kampagne wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH (infas) eine Bevölkerungsbefragung durchgeführt. Im Februar und März 2023 wurden mehr als 2000 in Deutschland lebende Menschen befragt. Die Studie liefert erstmals Ergebnisse zur Wahrnehmung von Achtung im Straßenverkehr. Die Befragung hat nicht nur ergeben, dass besonders achtsame Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer häufiger positive Erlebnisse wahrnehmen, sondern auch, dass mehr als 60 Prozent der Befragten der Meinung sind, dass rücksichtsvolles und achtsames Verhalten anderer Straßenverkehrsteilnehmerinnen und Straßenverkehrsteilnehmer die eigenen Verhaltensweisen positiv beeinflussen. „Emotionen beeinflussen unsere Entscheidungen im Straßenverkehr und unseren Fahrstil. Sie bestimmen, wie wir uns anderen gegenüber verhalten. Denn auch ich als Verkehrsteilnehmer bin ein potenzieller Stressfaktor für meine Mitmenschen und kann durch mehr Rücksicht und Respekt zu einem positiven Verkehrsklima beitragen“, so Verkehrssicherheitsexperte Hardy Holte, der die Analyse der Studienergebnisse mit seinen Fachkenntnissen begleitet.

Die Partner-Allianz

Das Besondere an der Initiative: Sie wird durch eine große Partner-Allianz gestützt, die in ihrer Zusammensetzung die Vielfalt im Straßenverkehr spiegelt. Das breite gesellschaftliche Bündnis setzt sich aus mehr als 50 relevanten Institutionen und Verbänden aus den Bereichen Straßenverkehr, Mobilität und Verkehrssicherheit in Deutschland zusammen und sorgt für eine weitere Verbreitung der Botschaften. Als Mediapartner unterstützt Ströer SE & Co. KGaA und bringt #mehrAchtung gemeinsam mit den Initiatoren auf zahlreichen Außenwerbeflächen auf die Straße. Zum Auftakt erklären Vertreter der Partner-Allianz mit persönlichen Bild- und Videobotschaften, warum diese Initiative so wichtig ist. Die langfristige Unterstützung der Partner erfolgt im Sinne des Verkehrssicherheitsprogramms der Bundesregierung.

Hintergrund: #mehrAchtung

#mehrAchtung appelliert an die Eigenverantwortung der Menschen, durch ihre Einstellung und ihr Verhalten zu mehr Rücksicht und einem respektvollen Miteinander im Straßenverkehr beizutragen. #mehrAchtung richtet sich an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Straßenverkehr – unabhängig von Mobilitätsform, Alter und Geschlecht. Für weitere Informationen wurde ein Kampagnen-Hub unter www.mehrachtung.de eingerichtet.

Mehr Informationen zur Kampagne auf:

www.mehrachtung.de
www.facebook.com/RunterVomGas
www.instagram.com/runtervomgas_offiziell

Kontakt

#mehrAchtung-Kontaktbüro
kontakt@mehrachtung.de